Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz

An
- Kreisjugendleitungen
- Bezirksjugendleitungen
- JRK-Landesausschuss z.K.

Jugendrotkreuz
Rheinland-Pfalz

JRK-Landesleitung

Dienstanschrift:

DRK-Landesverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Jugendrotkreuz
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz

Datum
05.11.2026

Tel.: 06131-2828 1213
Fax.: 06131-2828 12 99

www.jrk-rlp.de
landesleitung@jrk-rlp.de

Ansprechpartner*in:

Sophie Petri
Lars Fischer
Julia Göbel
Hendrik Zils

Beteiligung junger Menschen im Gesamtverband

Liebe JRK'ler*innen,

seit einigen Jahren erreichen die JRK-Landesleitung immer wiederkehrende Herausforderungen aus den Kreis- und Ortsvereinen. JRK-Leitungskräfte erleben Strukturen und Situationen, die sie daran hindern, die JRK-Arbeit einfach umzusetzen, wie sie es gerne möchten: seien es Fahrzeuge des Ortsvereines, die nicht genutzt werden dürfen, Räumlichkeiten, die nur anderen Gemeinschaften zur Verfügung stehen oder Meinungen aus dem JRK, die in Präsidien/Vorständen nicht gehört werden. Auch fällt es auf, dass es immer schwieriger wird, junge Menschen ab ca. 14 Jahren im JRK zu halten und für Leitungspositionen oder andere Gemeinschaften zu motivieren.

Diesen und weiteren Problemen und Herausforderungen wollen wir auf dem Grund gehen:
- Welches „Drumherum" (organisatorischen Rahmenbedingungen) erschwert jungen Menschen ein Engagement im Erwachsenenverband?
- Werden junge Menschen im DRK gehört und beteiligt?
- Wie beeinflusst die Verbandskultur die Bereitschaft zum Engagement im DRK?
- Passt das Ehrenamt zu den Lebensumständen junger Menschen?
- Wie spricht das DRK junge Menschen an?
- Erleben junge Menschen ihr Engagement als sinnvoll und anerkannt?
- Was können wir zeitnah und konkret angehen?

Diesen großen Themen und Fragestellungen wollen wir uns auf dem JRK-Landesdelegiertentag (LDT) 2027 stellen. Gemeinsam entwickeln wir Forderungen und Lösungsideen – für unser JRK oder auch für das ganze DRK.

Um möglichst viele Meinungen und Perspektiven zu diesen Fragestellungen am LDT sammeln zu können, schicken wir Euch schon jetzt die Fragen – verbunden mit folgendem Auftrag als Vorbereitung für den LDT:

1. Thematisiert die Fragen in Eurem Kreis-/Bezirksverband und sammelt Erfahrungen, Meinungen und Antworten.
   - Beispielsweise könnt ihr ein World Café auf Eurem nächsten Kreis-/Bezirksausschuss machen,
   - eine Online-Umfrage an alle Eure JRKler*innen versenden oder
   - in Einzelgesprächen Informationen sammeln;
   - auch ist es sinnvoll, eure eigenen Erfahrungen und Meinungen im Vorfeld schon einmal zu sammeln.

2. Bringt die Ergebnisse mit auf den LDT und nutzt sie in der Arbeitsphase vor Ort. Hilfreich können hierfür Notizzettel oder zusammengefasste Ergebnisse sein.

Diese Vorbereitung soll Euch die Mitarbeit am LDT erleichtern und viele Meinungen zusammenführen. Gemeinsam machen wir so Probleme und Herausforderungen sichtbar und können sie für die Entwicklung des JRK und des DRK nutzen.

Bei Rückfragen steht Euch die JRK-Landesleitung und das JRK-Referat gerne unter landesleitung@jrk-rlp.de zur Verfügung.

Eure JRK-Landesleitung,

Sophie Petri
JRK-Landesleiterin

Lars Fischer
stv. JRK-Landesleiter

Julia Göbel
stv. JRK-Landesleiterin

Hendrik Zils
stv. JRK-Landesleiter

Anlagen:
- Fragensammlung

www.jrk-rlp.de

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

Beteiligung junger Menschen im Gesamtverband in Rheinland-Pfalz





Vorbereitung JRK-Landesdelegiertentag 2027

Thementisch 1:
Strukturen und Bürokratie



<u>Leitfrage:</u> Welches „Drumherum“ (organisatorischen Rahmenbedingungen) erschwert jungen Menschen ein Engagement im Erwachsenenverband?

Weiterführende Fragen:

- Wie können Gremien verständlicher werden?
- Wo hat Bürokratie dich schon einmal am Mitmachen gehindert (z.B. Auslagenersatz, Fahrtkostenerstattungen, Formulare, Rückerstattungen von Geld, ...)?
- Was hält dich davon ab, dich neben dem JRK auch in anderen Gemeinschaften zu engagieren?
  - Welche Einführung in die Strukturen und Gremien benötigt es?
  - Ist ein Patensystem für den Einstieg sinnvoll?
- Welche Strukturen stammen aus einer anderen Zeit und passen in der heutigen Situation nicht mehr? Was macht noch Sinn?
- Wie können Entscheidungswege vereinfacht werden?

Thementisch 2:
Mitbestimmung und Einfluss



<u>Leitfrage:</u> Werden junge Menschen im DRK gehört und beteiligt?

Weiterführende Fragen:

- Kennst du die Bereiche und Strukturen, in denen du mitmachen kannst?
- Wo wolltest du mitmachen und was hat dich daran gehindert?
- Welche Entscheidungsprozesse oder Gremien verhindern echte Beteiligung? Welche von dir getroffenen Entscheidungen dauern zu lange von der Entscheidung bis zur Umsetzung?
- Haben junge Menschen das Gefühl, etwas bewirken zu können?
- Wie müsste Beteiligung aussehen, damit junge Menschen Verantwortung übernehmen wollen?
- Wissen junge Menschen, welche Gremien sie besuchen und wo sie mitentscheiden dürfen?

Thementisch 3:
Kultur und Generationen



<u>Leitfrage:</u> Wie beeinflusst die Verbandskultur die Bereitschaft zum Engagement im DRK?

Weiterführende Fragen:

- Wo erleben junge Menschen eine Kultur, die Engagement erschwert?
- Welche Erwartungen älterer Generationen wirken abschreckend? Wo erfahren/erleben junge Menschen diese Erwartungen?
- Warum entstehen Missverständnisse zwischen den Generationen? Wie können diese aufgelöst werden?
- Welche Traditionen fördern Engagement und welche verhindern es? Wie können veraltete Denkweisen im Verband aufgebrochen werden (z.B. „Das haben wir immer schon so gemacht?!“)?
- Wie kann eine Kultur des Willkommens und Vertrauens entstehen?
- Welche sozialen Dynamiken hindern die Entwicklung junger Menschen?
- Welches Verhalten erwarten Kinder und Jugendliche von Menschen, teils in Leitungs- und Führungspositionen im Verband?
- Welche Veranstaltungen würden für alle Generationen passen?

Thementisch 4:
Zeit, Lebensrealität und Flexibilität



<u>Leitfrage:</u> Passt das Ehrenamt zu den Lebensumständen junger Menschen?

Weiterführende Fragen:

- Welche Anforderungen des Verbands passen nicht zur Lebensrealität junger Menschen?
- Welche Formen der Mitarbeit sind zu zeitaufwendig?
- Was benötigst du, um dein ehrenamtliches Engagement mit deinem Privat- und Ausbildungs-/Berufsleben zu meistern (z.B. techn. Ausstattung, zeitlicher Rahmen, Fahrgemeinschaften)?
- Welche Themen fehlen dir im Verband?
- Was benötigst du, um mit stressigen Phasen umzugehen? Wie kann der Verband junge Menschen unterstützen?
- Fühlen sich junge Menschen vom Verband repräsentiert?
- Wo fehlen flexible oder digitale Beteiligungsmöglichkeiten?
- Wie könnte Engagement zeitgemäßer gestaltet werden?

Thementisch 5:
Kommunikation und Sichtbarkeit



<u>Leitfrage:</u> Wie spricht das DRK junge Menschen an?

Weiterführende Fragen:

- Wie erreicht man dich (bspw. E-Mail, Podcast, Messenger, Social Media, Brief…)?
- Hast du jemanden, dem du Fragen zu deiner Tätigkeit / deinem Amt stellen kannst (Wo wirst du gebraucht? Worauf hast du Lust?)?
- Wo sind Informationen über den Verband ansprechend und übersichtlich gestaltet und wo nicht?
- Welche Botschaften motivieren dich?
- Wie müsste Kommunikation gestaltet sein, damit junge Menschen sich angesprochen fühlen?
- Wo fehlt es an Informationen?

Thementisch 6:
Wertschätzung und Motivation



<u>Leitfrage:</u> Erleben junge Menschen ihr Engagement als sinnvoll und anerkannt?

Weiterführende Fragen:

- Was motiviert junge Menschen grundsätzlich zu ehrenamtlichem Engagement?
- Wo fehlt Anerkennung oder Wertschätzung?
- Welche Erfahrungen führen dazu, dass junge Menschen wieder aufhören?
- Wo entsteht der Eindruck, dass Engagement „selbstverständlich“ ist?
- Welche Formen der Anerkennung wären besonders wirksam?
- Was bedeutet Anerkennung / Wertschätzung für dich?
- Was demotiviert dich im Verband?

Thementisch 7:
Die größten Engagementbremsen



<u>Leitfrage:</u> Was können wir zeitnah und konkret angehen?

Weiterführende Fragen:

- Welche drei Hindernisse haben den größten Einfluss auf das Engagement junger Menschen im DRK?
- Welche Hindernisse kann der Verband kurzfristig verändern?
- Welche Veränderungen hätten die größte Wirkung?
- Was sollten wir in den nächsten zwölf Monaten konkret angehen?